



# Schöne Momente

**Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Präsentieren Sie Ihre Ferienbilder in einem edlen Fotobuch.** Pctipp testet die sieben grössten Schweizer Fotobuchanbieter und zeigt, mit welchem sich einfach und schnell beeindruckende Fotoalben für die schönste Zeit des Jahres erstellen lassen. ● VON DANIEL BADER

**N**ach den Ferien ist für Sie vor dem Fotobuch? Dann sind Sie hier genau richtig. Das Gute dabei: Es muss nicht in Arbeit ausarten. Ein Fotobuch zu erstellen, ist dank cleverer Software heute schnell erledigt. Unser Test zeigt: Mithilfe gut durchdachter Schritt-für-Schritt-Assistenten lassen sich hochwertige Alben in weniger als nur einer Stunde aufbauen und zum Anbieter übermit-

tern. Beim Anbieter Aldi Suisse Foto funktionierte dies sogar innert 25 Minuten.

Die zentrale Schnittstelle beim Erstellen ist die von den Fotobuchanbietern kostenlos zur Verfügung gestellte Software (als mobile App oder PC-Anwendung). Mit ihr lassen sich nacheinander der Einband, das Design, die Grösse, Papiersorte und Buchbindung festlegen und die gewünschten Fo-

tos einpflegen. Hier helfen die Assistenten beim sinnvollen Platzieren und erledigen einen Grossteil der Arbeit selbst.

## Vielseitige Software

Fotobücher lassen sich heute nicht nur per klassischer Software am PC erstellen. Hersteller bieten

wie erwähnt auch Fotobuch-Apps für Smartphones oder Tablets sowie webbrowsersbasierte Lösungen an. Letztere setzen aber zwingend eine Internetverbindung voraus.

Das umfassendste Portfolio bieten Aldi Suisse, Cewe Fotobuch, Fuji.ch und Ifolor: Sie unterstützen die Gestaltung am Computer per Software, bieten Apps für Android sowie iOS an und ermöglichen auch Fotobücher im Webbrowser.

Welche Variante ist die beste? Das kommt auf die Arbeitsweise an: Bei der klassischen Software-Lösung am Windows-PC oder Mac werden die Fotos nach dem Fertigstellen des Buchs zum Anbieter versendet, bei der Browservariante müssen die Fotos zuerst auf den Server des Anbieters hochgeladen werden. Beides frisst Zeit. Die Achillesferse bei einem Onlineeditor: Bricht die Internetverbindung beim Anfertigen des digitalen Buchs ab, muss der Anwender womöglich das Fotobuchprojekt von vorne beginnen.

**Tipp:** Entscheidet sich der Anwender für die Onlinevariante, ist es ratsam, das komplette Fotobuchprojekt in gewissen Zeitabständen zu speichern.

Die Unterstützung für Smartphones-Apps gehört mittlerweile zum festen Repertoire. Einzig Smartphoto fokussiert exklusiv einen Online-Fotobucheditor. Der Vorteil der Apps: Sie ermöglichen das Gestalten von Fotobüchern auf dem Handy oder Tablet sowie simple Fotoabzüge.

Erhältlich sind die Apps meist für die Betriebssysteme Android und iOS. Auch hier ist wie bei der PC-Lösung eine Internetverbindung erst beim Übermitteln der digitalen Fotobuchvorlage notwendig. Ein kleiner Wermutstropfen ist ihre Beschränkung bezüglich Editiermöglichkeiten, die an ein PC-Programm oder eine Browseranwendung immer noch nicht ganz herankommen. Wer volle Kontrolle über die Bildgestaltung wünscht, erstellt sein Fotobuch also besser am Computer.

Vielseitig präsentieren sich die Anbieter auch bei den Auswahlmöglichkeiten für die Fotos: Denn sie lassen sich aus unterschiedlichsten Quellen in die Fotobuch-Software laden. Unterstützt werden neben dem lokalen PC-Ordner und extern verbundenen Speichern auch gängige Cloud-Dienste sowie Social-Media-Plattformen wie Flickr, Facebook oder Instagram.

Die Fotos werden danach automatisch von den Assistenten platziert. Die gute Nachricht: Bis auf Ifolor, bei dem teilweise Köpfe aus dem Bild verschwanden, hatten dies alle Anbieter im Testfeld gut bis sehr gut im Griff. Im Anschluss daran lassen sich einzelne Fotos neu positionieren, drehen, vergrössern etc. Zudem bietet jeder der Fotobuchhersteller die gängigen Werkzeuge, um ein Bild zu optimieren (Zuschneiden, Beseitigen von roten Augen, Korrektur von Farbsättigung, Kontrast, Helligkeit, Schärfe etc.).

## Grosse Preisunterschiede

Der Preis für ein Fotobuch setzt sich aus der Qualität des Einbands, dem Buchformat, der Anzahl Seiten sowie den Kosten für den Versand zusammen. Je grösser die Anzahl der Seiten ist, desto teurer wird das Fotobuch. Der PCTipp hat diesem Umstand Rechnung getragen und in der Testtabelle auf S. 54 nicht nur den Gesamtpreis des Fotoalbums, sondern auch den einzelnen Seitenpreis berechnet. Ausserdem sind auch noch die Versandkosten separat aufgeführt.

**Tipp:** Die Anbieter führen in unregelmässigen Abständen Aktionen durch. Dadurch können sich die Preise teils stark verändern. Vor allem bei Ifolor und Smartphoto kann es sich lohnen, jeweils einen Blick auf deren Homepage zu werfen, da diese mitunter grosse Rabatte von 10 bis 30 Prozent (auch für Erstkunden) geben.

## Die getesteten Fotobuchanbieter

- Aldi Suisse Fotos
- Bookfactory
- Cewe Fotobuch (Migros, Pixum)
- Fotocharly
- Fuji.ch (Coop)
- Ifolor
- Smartphoto

## Die Fotobücher im Einzeltest

Um sich von der Buchqualität der einzelnen Anbieter zu überzeugen, hat der PCTipp ein quadratisches Fotoalbum im Format von ca. 30 × 30 Zentimetern zusammengestellt. Die weiteren Grundvoraussetzungen: Das komplette Buch muss aus echtem Fotopapier bestehen und wenn möglich 50 Seiten umfassen. Gestaltet wurden die Bücher mit jeweils 127 Fotos. Unsere geforderte Seitenzahl war nicht bei jedem Anbieter möglich. Bei den beiden Anbietern Fotocharly und Ifolor mussten wir auf einen Umfang von 48 Seiten ausweichen.

Insgesamt hat der PCTipp sieben Anbieter bezüglich Preis, Buchqualität, Software sowie Erstellung und Versanddauer getestet. Für die Buchqualität haben wir bei allen sieben Probanden einen aufwendigen Klapp- und Falltest durchgeführt. Zudem wurde auch die Druckqualität verglichen. Berücksichtigt haben wir die Farben, den Kontrast, die Schärfe sowie Gesicht- und Hautpartien.

Die drei grossen Fotobuchhändler Coop, Migros und Pixum haben wir nicht extra in der Tabelle aufgeführt, denn sie nutzen entweder die Software und den Buchdruck von Cewe Fotobuch (Migros und Pixum) oder den von Fuji.ch (Coop). Einziger Unterschied zu den Originalherstellern: Bei Coop und Migros lassen sich die Bücher auf Wunsch →

## TESTSIEGER: Cewe Fotobuch (Migros, Pixum)

Der Hersteller Cewe Fotobuch legt mit seinem Service von Anfang an eine Galavorstellung hin. Im assistentengeführten Menü definiert der Anwender zuerst das Design des Fotobuchs. Dazu zählen der Einband, das Format und die Papiersorte. Danach werden die Fotos ausgesucht und in das digitale Fotobuch gesetzt – mit einem Klick. Per Schieberegler werden die Seitenanzahl und Anzahl der Fotos pro Seite definiert. Danach arrangiert der Auto-Assistent die gewählten Fotos. Für unsere 127 Fotos, die auf 50 Seiten automatisch verteilt wurden, vergingen gerade mal 2 Minuten. Im Anschluss kann der Anwender bei Bedarf die einzelnen Seiten optimieren. Bezüglich der Positionierung mussten wir kein einziges Foto nachkorrigieren. Sehr schön: Es können selbst nach der Bildoptimierung noch verschiedene Seitenlayouts, Hintergründe und Bilderrahmen gewählt werden. Ebenfalls toll: Mit dem Knopf *Veredelung* kann der Anwender den Einband effektiv hervorheben. So lässt sich auf dem Hardcover ein eleganter 3D-Höheneffekt in Effektlack, Gold oder Silber anbringen. Dabei

kann auf eine Vielzahl vorgestalteter Designs zurückgegriffen werden. Angeboten wird dieses Feature bei den Fotobuchformaten Gross, Gross Panorama und XL.

Im Test wurde das Cewe Fotobuch (Fotobuch XL auf Fotopapier, 50 Seiten, 30 × 30 Zentimeter) innert nur 45 Minuten erstellt und verschickt. Nach fünf Werktagen lag das gedruckte Fotobuch bereits in unserem

Briefkasten. Die Buchqualität reiht sich dabei nahtlos in den hervorragenden Eindruck der Software ein. Sowohl die Verarbeitung als auch das Fotopapier sind makellos. Fotos werden in einer Top-Qualität aufs echte Fotopapier gebracht: Farbsättigung, Schärfe und Detailtreue bei Gesichtern bis hin zu Landschaften sind ausgezeichnet. Cewe Fotobuch bietet darüber hinaus kosten-

lose Apps für Android und iOS ein. Ein Online-Editor fehlt allerdings.

Qualität hat auch ihren Preis: Mit Fr. 188.49 (Seitenpreis: Fr. 3.77) ist das Fotobuch das teuerste im Testfeld. Gezahlt werden kann per Kreditkarte und Rechnung.

**Tipp:** Auch die Migros nutzt den Cewe-Fotobuchservice. Wer sich ein Fotobuch darüber erstellt, kann den Bilderband kostenlos in der nächstgelegenen Migros-Filiale abholen.

**Fazit:** Das Cewe Fotobuch Fotobuch XL auf Fotopapier ist ein Top-Produkt. Das Album überzeugt in allen Belangen: Gestaltungs-Software, Bedienung und Buchqualität sind herausragend. Deshalb ist Cewe Fotobuch unser Testsieger.





★★★★★  
**SEHR GUT**

**Bookfactory**

an eine Filiale in der Nähe liefern und bar bezahlen. Die Versandkosten entfallen also, womit sich ein wenig Geld sparen lässt.

**BOOKFACTORY**

Bookfactory besticht durch die Auswahl an Buchvarianten. Möglich ist das Erstellen eines Fotobuchs mit edlen Einbänden etwa aus Leder, Japanseide oder Reptilimitat. Ein zweiter Punkt, der den Anbieter positiv hervorhebt, sind die themenbezogenen Fotobücher: Möglich sind Hochzeit, Reisen, Babys, Familien bis hin zu Jahrbüchern.

Im Test haben wir das Fotobuch Photographic Maxi (50 Seiten, 30×29,4 Zentimeter, matt) mit Stoffeinband und echtem Fotopapier angefertigt. Gut gefallen konnte dabei die Gestaltungs-Software. Die Anzahl der Bilder ist pro Doppelseite wählbar. Ebenso im Erstellprozess können Einband, Format und Papiersorte konfiguriert werden. So darf der Anwender etwa zwischen A6, A5, A4 bis A3 auswählen. Unser 50-seitiges Fotobuch kostete Fr. 166.50, woraus ein Seitenpreis von Fr. 3.33 resultiert. Damit ist der Anbieter eher teuer. Dazu kommen nochmals Versandkosten in Höhe von Fr. 6.90.

Die Software machte im Test einen stabilen und reifen Eindruck, vor allem auch weil wir von insgesamt 127 Bildern lediglich drei Fotos nachbessern mussten. Format-, Designauswahl, das automatische Einpflegen der Fotos und Überprüfen dauerte insgesamt 40 Minuten. Schön: Übersieht der Anwender einen leeren Textplatzhalter, weist ihn das Programm darauf hin. Die nachfolgende Übermittlung der digitalen Fotobuchvorlage an den Anbieter benötigte nochmals rund 15 Minuten.

Ebenso vielseitig zeigt sich Bookfactory bei den Bezahlmöglichkeiten: Nebst Kreditkarte werden PayPal, PostFinance sowie Rechnung angeboten.

Die Qualität kann sich sehen lassen: Das nach nur vier Tagen zurückgesandte Buch wirkt sehr stabil. Die Fotos weisen eine prima Farbsättigung und einen hohen Detailreichtum auf.

Ausser der PC-Software gibt es ein webbrowsersbasiertes Fotobuch-Tool sowie eine iOS-App. Eine Android-App fehlt.



★★★★★  
**SEHR GUT**

**Fotocharly**

**Fazit:** Bookfactory bietet mit seinem Fotobuchservice eine reife Vorstellung. Der Anbieter kann vor allem bei der Auswahl und den themenbezogenen Fotobuchvarianten punkten. Die Buchqualität liegt ebenfalls auf Top-Niveau.

**FOTOCHARLY**

Mit Fotocharly gehts von Anfang an rasant beim Erstellen eines Fotobuchs zu. Insgesamt dauerte der Prozess gerade mal 35 Minuten. Unser grösster Kritikpunkt ist die PC-Software, die sehr überladen wirkt. Hier sollte man sich vor dem Loslegen erst einmal in Ruhe umschauen.

Für den Test haben wir die Variante Fotobuch Fotopapier (48 Seiten, 30×30 Zentimeter, matt) ausgewählt. Wir mussten den Umfang auf 48 Seiten legen, da der Anbieter nur 4er-Schritte erlaubt.

Um ein Fotobuch assistentengeführt zu erstellen, klickt man im Hauptmenü zuerst auf *Fotobuch*, danach wählt man das Format 2:3 oder 4:3 aus. Im Anschluss haben wir uns für das angebotene Thema «Urlaub» entschieden. Wer ein anderes Thema sucht, wird eventuell bei den zusätzlichen Downloads fündig.

Zur Fotobucherstellung: Prinzipiell wird der Benutzer nacheinander durch die Menüpunkte (befinden sich am oberen Rand des Hauptmenüs) *Produkt, Bilder, Design, Eigenschaften* und *Befüllassistent* geführt. Um die zuvor ausgesuchten Bilder in die vorgefertigte Schablone automatisch einzubinden, genügt ein abschliessendes Klicken auf den Knopf *Autofill*. Danach

setzt der Assistent die Fotos automatisch und fast fehlerlos ein.

Grosse Obacht sollten Anwender allerdings bei der Sortierung der Bilder (zum Beispiel nach Datum) walten lassen. Diese Funktion wird erst direkt vor dem Befüllen der Bilder des Fotobuchs angeboten. Wer dies verpasst, muss nochmals von ganz vorn beginnen, da der Assistent keine nachträglichen Änderungen zulässt.

Nach dem automatischen Befüllen mussten wir ein paar wenige Bilder in der Lage nachkorrigieren. Dafür hält die Software die Editierfunktion *Einpassen* parat, die den Bildausschnitt nahezu perfekt automatisch erkennt und optimiert. Schön: Selbst Hintergründe lassen sich im Nachhinein auf einzelne Seiten oder auch komplett auf das erstellte Fotobuch anwenden. Das spart Zeit und bietet dem Nutzer grosse Flexibilität.

Unser Testbuch (Seitenpreis: Fr. 2.65) wurde in nur 5 Minuten komplett übermittelt. Das fertige Buch hielten wir nach sechs Werktagen in den Händen. Die gedruckten Fotos wiesen eine sehr gute Qualität auf. Dank einer guten Verarbeitung gab es auch beim Fall- und Klapptest keinerlei Verschleisserscheinungen.

**Fazit:** Der Anbieter Fotocharly offeriert mit seinem Fotodienst eine solide und günstige Möglichkeit, ein eigenes hochwertiges Fotobuch zu erstellen. Qualität, Umfang und Bedienung des Fotobuchservices sind top. Die Software wirkt allerdings sehr überladen.



★★★★★  
**SEHR GUT**

**Fuji.ch (Coop)**

**FUJI.CH**

Fuji.ch ist mit einer neuen Fotobuch-Software am Start. Und die gefällt. Im Test mit der Variante Fotobuch brillant (50 Seiten, 30×30 Zentimeter, matt) trumpft Fuji.ch aufgrund der Top-Buchqualität, der gut umgesetzten Gestaltungs-Software und den vielseitigen Auswahlmöglichkeiten. Dennoch wirkt die PC-Software nicht überladen. Der Anwender lässt sich im ersten Schritt ein Designvorschlag (Einband und Seitenzahl) erstellen und wählt aus einer Vorlage das Papierformat sowie die Papierdicke aus. Danach bestimmt er, woher die Bilder in die Fotobuchschablone hineingela-

den werden. Möglich sind «Cloud» oder «lokale Bilder». Zur Sortierung bietet Fuji.ch leider nur «Nach Datum» an. Das ist etwas wenig.

Im Anschluss lassen sich die gewählten Fotos mithilfe des Assistenten automatisch einordnen. Das alles funktionierte im Test nicht nur intuitiv, besonders gut gelungen ist auch die Platzierung jedes einzelnen Fotos. Keines der insgesamt 127 Fotos mussten wir nachbearbeiten.

Ebenso gefallen konnten die weitreichenden Editiermöglichkeiten. Per Klick oder Schieberegler lassen sich Fotos markieren oder auch beschneiden. Beim Test wurden unsere 127 Fotos in nur 5 Minuten platziert. Um das Buch fixfertig zu erstellen und elektronisch zu verschicken, benötigten wir ebenso kurze 35 Minuten. Bei der Produktionszeit hält der Anbieter Wort: Das fertige gedruckte Fotobuch lag nach sechs Tagen bei uns.

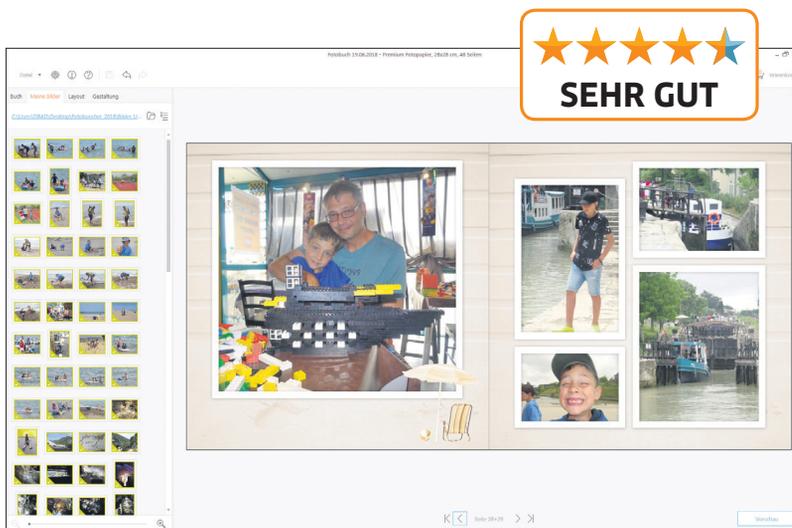
Unseren Stresstest, der aus 100-maligem Auf- und Zuklappen des Buchs bestand, und den Falltest aus 50 bis 100 Zentimetern Höhe absolvierte das Buch mit Bravour.

Nicht nur die Verarbeitung, auch die Druckqualität überzeugte: Fotos sind sehr präzise abgedruckt und weisen eine hohe Farbqualität auf. Sowohl Landschaften, Gegenstände als auch Gesichter und Hauttöne sind nuancenreich.

Mit einem Seitenpreis von Fr. 2.65 liegt das Fotobuch bezüglich der Kosten im guten Mittelfeld.

Nebst mobilen Apps für Android und iOS bietet Fuji.ch auch einen Onlineeditor zum Erstellen des Fotobuchs an.

**Fazit:** Fuji.ch liefert in unserem Fotobuchtest eine aussergewöhnlich gute Vorstellung. Die ein-



Ifolor

fache Bedienung der Software, die App-Vielfalt und die ausgezeichnete Buchqualität sind die grossen Vorzüge des Anbieters.

### IFOLOR

Der Pluspunkt von Ifolor ist sein riesiges Repertoire an Fotobüchern zu günstigen Preisen. An den Start dieses Vergleichstests geht der Hersteller mit dem Fotobuch Premium mit echtem Fotopapier (48 Seiten, 28 × 28 Zentimeter, matt).

Um das Fotobuch automatisch zu erstellen, kann der Anwender die Option *Fotobuch Assistent* auswählen. Dabei fragt der Assistent zuerst den Themenbereich (zum Beispiel «Ferien», «Hochzeit», «Tier», «Kinderbuch» etc.) ab. Im Anschluss bietet Ifolor bei der Auswahl des Buchformats die flache Leporello-Bindung an, die sich für grosse Panoramafotos über die Buchmitte hinweg empfiehlt. Die Seitenanzahl mussten wir auf 48 Seiten reduzieren, da nur 12er-Schritte möglich sind.

Um die Fotos auf den Seiten unterzubringen, bietet die Software die Funktion *Bilder pro Seite* an. Schön: Die Verteilung der Bilder wird in einer Art Balkendiagramm visuell angezeigt, das von «zuwenig» über «optimal» bis hin zu «zuviel» Bilder geht. Leider gingen die Designvorschläge jeweils nicht über die Buchmitte hinaus. Der zweite Kritikpunkt richtet sich an das automatische Befüllen der insgesamt 127 Bilder. Hier mussten wir häufig den Bildmittelpunkt manuell optimieren – sprich verschieben. Vor allem Köpfe waren abgeschnitten. Zwar lässt sich das manuell relativ einfach wieder korrigieren, dennoch verschlang das Ganze eine gewisse Zeit.

Summa summarum dauerte der Prozess, bis das digitale Fotobuch in der gewünschten Form vorlag, rund 55 Minuten. Nochmals 10 Minuten kamen beim anschliessenden Versenden hinzu. Bei keinem anderen dauerte es länger.

Schön: Bereits nach fünf Werktagen lag uns das Buch vor. Unseren Auf- und Zuklappetest sowie den anschliessenden Falltest bestand das Buch ohne Defekte. An der Fotoqualität gibts ebenso nichts auszusetzen. Besonders gut kommen Gesichter, dezente Hauttöne und Landschaften zur Geltung.

Mit einem Preis von Fr. 105.95 (Seitenpreis von Fr. 2.21) ist das Buch vergleichsweise preiswert.

Schön: Ifolor bietet auch eine reine Webanwendung sowie Apps für Android- und iOS-Geräte zum Erstellen seiner Fotobücher an.

**Fazit:** Der Preis und die Fotoqualität sind beim Ifolor-Fotoservice zwei Trümpfe. Die Gestaltungs-Software offenbarte beim Autofill-Assistenten hingegen kleinere Schwächen. →

## PREISTIPP: Aldi Suisse Fotos

Der Anbieter Aldi Suisse Fotos liefert ein hochwertiges Fotobuch zu einem sehr günstigsten Preis. Für das 50-seitige Fotobuch (Echt-Fotobuch/Hardcover, 29,5 × 29,5 Zentimeter, matt) verlangt der Hersteller Fr. 92.90, was einem Seitenpreis von Fr. 1.86 entspricht. Preislich geringfügig unterboten wird er zwar vom Anbieter Smartphoto, dafür schnürt Aldi Suisse im Gegenzug aber ein Komplettpaket, das deutlich attraktiver und qualitativ hochwertiger ist.

Das zeigt sich mit der mustergültig aufgebauten Gestaltungs-Software für den PC. Diese lässt sich von Anfang an intuitiv bedienen und informiert den Anwender jederzeit über die aktuellen Kosten des erstellten Buchs. Im ersten Schritt kann der Benutzer wählen, ob er sein Buch nach eigenen Vorgaben oder mit Assistent gestalten will. Dabei lassen sich Fotos nach Aufnahmezeitpunkt oder Dateiname ordnen. Im nächsten Schritt werden die Fotos ausgewählt, markiert und

im übersichtlichen Seitenlayout platziert. Im weiteren Verlauf können etwa die Art der Bindung bestimmt werden oder wie viele Bilder pro Seite automatisch per Assistent arrangiert werden. Der Assistent erledigte seine Arbeit äusserst sorgfältig. Fotos werden mit genügend Freiraum platziert, was dem gesamten Design zugutekommt. Danach können die

Fotos weiterbearbeitet werden. Aldi Suisse bietet hierzu umfangreiche Editiermöglichkeiten an. Damit können die Bilder etwa zugeschnitten und auch farblich nachkorrigiert werden. Um unser 50-seitiges Buch fixfertig zu erstellen und zu übermitteln, vergingen lediglich 25 Minuten. Keiner im Test war schneller. Dafür dauerte es nach Auftragsannahme sieben Werktage, bis das Buch fixfertig in unserem Briefkasten lag.

Schön: Die Qualität ist prima. Die Fotos werden auf dem echten Fotopapier sehr präzise wiedergegeben. Gesichter und Hautpartien heben sich durch eine gute Detailschärfe ab.

Ausser der Windows-Software bietet der Hersteller auch einen Onlineeditor sowie für Android- und iOS-Geräte eine Fotobuch-App an.

**Fazit:** Kein Fotobuchanbieter kombiniert Qualität und Preis besser als Aldi Suisse Fotos. Der Fotobuchhersteller ist aus diesem Grund zu Recht unser Preistipp.



**SMARTPHOTO**

Was den Fotobuchdienst von Smartphoto im Testfeld einzigartig macht? Anders als bei den übrigen sechs Herstellern lassen sich Alben bei Smartphoto nur per Webbrowser erstellen. Positiv: Die über fünfjährige Erfahrung mit dieser Variante merkt man dem Anbieter an.

Zuerst aber zu den Kosten: Für das Fotobuch XL Quadrat (50 Seiten, 27,6 x 28,1 Zentimeter) müssen Anwender Fr. 90.40 berappen. Der Hersteller kommt damit auf einen Seitenpreis von günstigen Fr. 1.81. Zusätzlich werden für den Versand nochmals Fr. 6.95 fällig.

Um das Fotobuch zu erstellen, geht man auf die Webseite des Anbieters, loggt sich ein und lädt die Bilder hoch. Unsere 127 Bilder benötigten für den Upload gerade mal 3 Minuten.

Vor dem Hochladen sollte man unbedingt die korrekte Ausrichtung und Position der Bilder prüfen, da eine Nachbearbeitung Zeit kostet. Auch



Smartphoto

hier zeigt sich der Anbieter von seiner guten Seite: Smartphoto bietet zum Erstellen des Buchs viele Hintergrundvorlagen («Freizeit», «Familie», «Geburtstag», «Feier» etc.). Passt alles, gehts mit rasantem Tempo weiter, weil der Anbieter den Benutzer per Assistent durch den kompletten Prozess führt.

Nacheinander werden Grösse, Einband, Papierqualität und Design festgelegt und im letzten Schritt die Fotos in die leere digitale Fotobuchvorlage automatisch eingesetzt. Das gesamte Prozedere benötigte im Test nur weitere 32 Minuten, bis der Buchband bei Smartphoto in Auftrag gegeben werden konnte. Ein Nachbearbeiten war nicht nötig, jedes Bild wurde perfekt in seinen Platzhalter eingesetzt.

Mit einer Versandzeit von sieben Werktagen dauerte es vergleichsweise lange, bis wir das Buch in den Händen hielten. Umso mehr kann sich die Qualität sehen lassen: Das Album ist prima verarbeitet, unsere Stabilitätstests absolvierte es ohne Probleme. Die Fotos wiesen einen guten Kontrast, Detailreichtum und eine ansprechende Farbsättigung auf. Auch bei den Hattönen wurden unsere Erwartungen erfüllt.

**Fazit:** Fotobücher lassen sich mit Smartphoto schnell und einfach erstellen. Der Onlineeditor ist stabil und führt rasch ans Ziel. Schade, dass es keine App oder PC-Version gibt.

**TESTÜBERSICHT: Schweizer Fotobuchanbieter**

Hersteller http:// PCtipp-Bewertung	Testergebnisse 1)	Fazit	• Buchname (Seitenanzahl/Grösse) • Preis/Kosten pro Seite in Fr. • Versandkosten in Fr.	• Erstelzeit • Versanddauer • Zahlungsart	• Software • Webanwendung • Apps
<b>Aldi Suisse Fotos</b> aldi-suisse.ch <b>PREISTIPP</b> ★★★★★	Software: 95% Buchqualität: 95%	+ Preis/Leistung, Bedienung, Buchqualität, Assistent, sehr schnelle Erstellung - beschränkte Formate für Web- und App-Fotobucherstellung	• Echt-Fotobuch/Hardcover, matt (50/29,5 x 29,5 cm) • 92.90/1.86 • 6.45	• 0:25 h • 7 Tage • Rechnung, Kreditkarte, PayPal	• ja (Windows, macOS) • ja <sup>2)</sup> • ja (Android, iOS)
<b>Bookfactory</b> bookfactory.ch ★★★★★	Software: 90% Buchqualität: 95%	+ personalisierte Bücher nach Themen, einfache Erstellung, Social-Media-Anbindung, wenig Nachbearbeitung nötig, schnelle Lieferzeit, E-Book-Option - keine Android-App	• Fotobuch Photographic Maxi Stoffeinband, matt (50/30 x 29,4 cm) • 166.50/3.33 • 6.90	• 0:55 h • 4 Tage • Rechnung, Kreditkarte, PayPal, PostFinance	• ja (Windows, macOS) • ja • ja (iOS)
<b>Cewe Fotobuch (Migros, Pixum)</b> cewe-fotobuch.ch <b>TESTSIEGER</b> ★★★★★	Software: 100% Buchqualität: 95%	+ Buchqualität, Angebot und App-Support sehr umfangreich, Videoeinbindung, viele Vorlagen, schnelle Erstellung, Social-Media-Anbindung, Buchveredelung - keine Webanwendung, kein PayPal	• Fotobuch XL auf Fotopapier, Premium, matt (50/30 x 30 cm) • 188.49/3.77 • 5.90	• 0:45 h • 5 Tage • Rechnung, Kreditkarte, bar	• ja (Windows, macOS, Linux) • nein • ja (Android, iOS)
<b>Fotocharly</b> fotocharly.ch ★★★★★	Software: 90% Buchqualität: 90%	+ schnelle Lieferzeit, gelungener Assistent, schnelle Erstellung, Social-Media-Anbindung - überladene PC-Software, kleine Icons, Buchrückentext muss manuell eingefügt werden, unübersichtliche Bildersortierung, kein PayPal	• Fotobuch Fotopapier, matt (48/30 x 30 cm) • 127.-/2.65 • 7.90	• 0:35 h • 6 Tage • Rechnung, Kreditkarte	• ja (Windows, macOS) • nein • ja (Android, iOS)
<b>Fuji.ch (Coop)</b> fuji.ch ★★★★★	Software: 90% Buchqualität: 100%	+ Bedienung, Buchqualität, Assistent, Erstelzeit, grosse Auswahl - Bildsortierung nur nach Datum möglich	• Fotobuch brillant, matt (50/30 x 30 cm) • 144.90/2.65 • 6.90	• 0:35 h • 6 Tage • Rechnung, Kreditkarte, PayPal, bar	• ja (Windows, macOS) • ja • ja (Android, iOS)
<b>Ifolor</b> ifolor.ch ★★★★★	Software: 90% Buchqualität: 85%	+ viele Rabattaktionen, umfangreiche Auswahl - nur um 12 Seiten erweiterbar, Gesichtserkennung, Assistent bietet wenig freie Gestaltungsmöglichkeiten, Preis	• Fotobuch Premium Fotopapier, matt (48/28 x 28 cm) • 105.95/2.21 • 7.90	• 1:05 h • 5 Tage • Rechnung, Kreditkarte, PayPal, PostFinance	• ja (Windows, macOS) • ja • ja (Android, iOS)
<b>Smartphoto</b> smartphoto.ch ★★★★★	Software: 85% Buchqualität: 85%	+ umfangreiche Bezahlmöglichkeiten, Preis, Social-Media-Anbindung, schnelle und einfache Bedienung, Rabattaktionen - keine Apps, keine lokale Software	• Fotobuch XL Quadrat (50/27,6 x 28,1 cm) • 90.40/1.81 • 6.95	• 0:35 h • 7 Tage • Rechnung, Kreditkarte, PayPal, PostFinance	• nein • ja • nein

Anzahl der Sterne für Bewertung: 1 = unbrauchbar; 1,5 = sehr schlecht; 2 = schlecht; 2,5 ungenügend; 3 = genügend; 3,5 ordentlich; 4 = gut; 4,5 = sehr gut; 5 = ausgezeichnet  
 Jede Fotobuch-Software ist mit einer Bildbearbeitung, einem Texteditor, Bildoptimierungsfunktionen sowie diversen Vorlagen und Seitenlayouts ausgestattet. Die Alben sind teilweise in verschiedenen Formaten (A3, A4, quadratisch etc.) und Bindungen (Hardcover, Softcover, Spiral, Klammer etc.) erhältlich <sup>1)</sup> Bei der Software zählen unter anderem Bedienung, Qualität des Autofill-Assistenten, Hilfefunktionen, Preisinfos etc. Für die Bewertung der Buchqualität wurden Druck (Schärfe, Kontrast, Sättigung, Farbqualität etc.) und die Verarbeitung berücksichtigt <sup>2)</sup> mit reduziertem Funktionsumfang  
 Stand Juli 2018